

Ausgabe Nr. 02
Sommer 2024

Lfd. Nr. 64



Hasberger Kirchenwecker



Ev.-luth.
Christuskirche
Hasbergen



GFD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.blauer-engel.de/Druckerei.de





So erreicht Ihr uns:

Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen,
Gemeindezentrum, Martin-Luther- Str. 6,
49205 Hasbergen

Gemeindebüro:

Anja Poppe
05405 61919-10
Fax: 05405 61919-29, Mail: kg.hasbergen@evlka.de
Di. 10.00-12.00 u. Do. 15.00-18.00

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 2

Guido Schwegmann-Beisel, Pastor
05405 61919-20

Mail: guido.schwegmann-beisel@evlka.de

Maria Beisel, Pastorin
05405 61919-21

Mail: maria.beisel@evlka.de,

Maren Mittelberg, Diakonin
05405 61919-25
maren.mittelberg@evlka.de

**Ev.-luth. Kita Kunterbunt/
Familienzentrum Hasbergen:**

Martin-Luther-Str. 4

Büro Kita Kunterbunt
05405 61919-30

Barbara Fehrmann, kommissarische Leiterin

Fax: 05405 61919-33
Mail: kita-hasbergen@ev-kitas-os.de

Andrea Schulte, Koordinatorin im FZ
05405 61919-32

Mail: familienzentrum.hasbergen@ev-kitas-os.de

Ev.-luth. Kita Gaster Zauberhaus:

Breslauer Str. 3
05405 61919-35

Claudia Henning-Lücke, Leiterin

Fax: 05405 61919-39
Mail: kita-gaster-zauberhaus@ev-kitas-os.de

Internet

www.christuskirche-hasbergen.de
www.familienzentrum-hasbergen.de

Impressum:

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth.
Christuskirchengemeinde Hasbergen
Mail: kg.hasbergen@evlka.de
Web: www.christuskirche-hasbergen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE75265501050000014555
BIC: NOLADE22XXX

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben im Jahr

Auflage: 2700

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsteam:

Sonja Pieper, Guido Schwegmann-Beisel,
Dorothea Löwen

Alle Rechte an den Bildern liegen bei der
ev. - luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen.

Druckfehler, Irrtümer, sowie Änderungen immer
vorbehalten.

IM JULI

*Wege, hundertmal gegangen.
Häuser, immer schon da.
Wald und Feld, so bekannt
wie deine Westentasche.*

*Ich wünsche dir Freude
am zweiten, dritten und vierten Blick,
der dir die Schönheit dessen zeigt,
was du zu kennen glaubtest.*

*Es könnte ja sein,
dass gerade das Altvertraute
dich neu überrascht,
wenn du es anders zu sehen lernst.*

TINA WILLMS



Rettung

Sie sind gefangen. Kein Ausweg. Hinter ihnen die ägyptische Streitmacht. Vor ihnen das Meer. Die Flucht aus dem Sklavenhaus endet spätestens jetzt. Ach wären wir doch in Ägypten geblieben. Lieber versklavt und gefangen, dafür wenigstens lebendig und versorgt. Und dann dieser Satz:



Und dann teilt Gott das Meer und öffnet den Ausweg durch die geteilten Fluten. Völlig Unerwartet. Unmöglich eigentlich. Und doch: Zukunft, ein Weg in die in Freiheit.

Stehen bleiben und zuschauen. Abwarten und Tee trinken. Gott rettet. Du wirst schon sehen. So wie der Fisch aus seinem gläsernen Gefängnis entkommt, so gibt es auch für dich einen Ausweg. Gilt diese Hoffnung? Oder wird sie enttäuscht? Im Voraus kann ich es nicht wissen. Formuliert wird diese Hoffnung auf dem Weg in die Freiheit. Gott möchte freie Menschen. Und dafür lohnt es sich aufzubrechen. Immer. Und wenn es nicht weiter geht, auf halbem Weg: stehenbleiben, zuschauen. Gott rettet.

Vielleicht nicht immer. Sicher sind wir oft enttäuscht. Ein happy end ist nicht garantiert. Aber die Hoffnung, die dürfen wir haben.

Vielleicht ist so ein Innehalten wirklich hilfreich. Besser als Panik oder Verzweiflung.

Gott bei unserer Rettung zusehen. So sollten es die Israeliten tun. Und das Meer teilte sich.

So hat es den Fisch aus seinem Gefängnis aus Glas katapultiert. Der Sprung in den Fluss des Lebens gelang.

Ein schöner Sommergedanke für müßige Stunden auf der Terrasse oder dem Balkon: Stehenbleiben und zuschauen, wie der Herr uns heute rettet. Bin gespannt, was wir zu sehen bekommen. Was sind Deine bisherigen Rettungsmomente?

Mut

Sie sind unsicher. Die anderen sind so laut und selbstsicher. Sie haben eine klare Meinung – was Asylpolitik

angeht, das Gendern, die Europawahl, der Krieg in der Ukraine oder Abtreibung. Manchmal ist es gar nicht so leicht, sich zu orientieren. Und dann dieser Satz:



Mehrheit ist kein Garant für Wahrheit. Wenn ich etwas als Unrecht erkenne, dann darf es keine Rolle spielen, wie viele diesem Unrecht folgen. Ich nicht. Ich springe aus meiner Komfortzone. Heraus aus der Mehrheitsbubble.

Natürlich können auch Mehrheiten auf der richtigen Seite stehen. Keine Frage. Davon lebt – hoffentlich – Demokratie. Aber mir tut es gut, mich noch einmal von der Bibel erinnern zu lassen: prüfe selber, bilde dir eine eigene Meinung! Und wenn viele andere ihr nicht folgen, bist Du nicht unbedingt im Unrecht. Und da braucht es Mut, zur eigenen Meinung zu stehen.

Dazu haben die Konfis sich bei Ihrer Konfirmation bekannt: „Hier bin ich!“ Dafür tritt der neue Kirchenvorstand an: 9 motivierte Christinnen und Christen, die Verantwortung übernehmen für die Christuskirche.

Rettung und Mut

Unser Fisch auf dem Bild verlässt seine Komfortzone. Es ist seine Rettung. Und er ist mutig.

Rettung geschieht an mir. Gott rettet.

Mut ist mein eigenes Handeln. Ich stehe auf und bewege mich.

Vielleicht sind es zwei Seiten derselben Medaille. Woraus muss ich, müssen wir gerettet werden? Wo braucht es meinen Mut zur Wahrheit, unseren Widerstand?

Rettung und Mut. Schlüsselworte des Glaubens.

Davon leben wir. Ich

nehme sie mit in den

Sommer. Unseren

Fisch erwartet die Frei-

heit, das lebendige Wasser. Er

wird seinen Weg finden. Vielleicht

wird es ein bisschen wild und es warten

Überraschungen auf ihn. Und es ist sein

Weg in die Freiheit. Rettung und Mut.

Ich wünsche uns einen mutigen Sommer

gefüllt mit kleinen oder größeren Rettungsmomenten.

Bleibt behütet. Guido Schwegmann-Beisel, Pastor





Der Kirchenvorstand informiert

„Schöner ist gemeinsam statt einsam“,

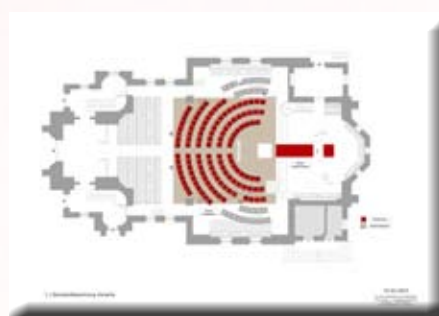
Freiwilliger Kirchenbeitrag

Unser Spendenbrief hat Euch nach Pfingsten erreicht. Euer freiwilliges Kirchgeld ermöglicht so viel in unserer Gemeinde. „Schöner ist gemeinsam statt einsam“ - Veranstaltungen für unsere Seniorinnen und Senioren wollen wir besonders fördern mit Eurer Spende – aber auch andere Felder unserer vielfältigen Gemeindearbeit. Das Geld verbleibt zu 100% in der Christuskirche. Wir bitten herzlich um Eure Spende. Vielen Dank!



Sanierung Kirchenfußboden

Die Sanierungsarbeiten am Fußboden in der Christuskirche sind in vollem Gang. Seit Pfingsten ist die Kirche eine Baustelle und kann für etwa 4 Wochen nicht für Gottesdienste, Trauungen oder Trauerfeiern genutzt werden. Die Holzböden unter den Kirchenbänken, die in der Kirche verbleiben, sind abgeschliffen und neu lackiert worden. Gottesdienst feiern wir im Gemeindezentrum. Den Flügel haben wir dort aufgestellt. Vielleicht feiern wir am 30. Juni zum ersten Mal in der Kirche mit neuem Fußboden Gottesdienst. Lassen wir uns überraschen.



Ein Häuschen für Familie Brim

Hanifa und Markus Brim mit ihren 5 Kindern müssen im Herbst aus ihrem Haus, das sie 3 Jahre bewohnen durften. Eine Wohnung oder ein Haus in Hasbergen zu finden für 7 Personen ist keine leichte Aufgabe. Unser Aufruf im letzten Kirchenwecker ist leider ohne Erfolg geblieben. Wir rufen an dieser Stelle noch einmal dazu auf, diese nette Familie bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Meldete Euch bitte bei Pastor Schwegmann-Beisel, wenn Ihr helfen könnt. (05405 6191920)



Dankeschönfest für ehrenamtlich Mitarbeitende

- 03. August um 17.00h

Für alle ehrenamtlich Mitarbeitende machen wir ein kleines Dankeschönfest mit Abendbuffet, Musik und viel Zeit zum Klönen. Es ist einfach großartig, dass Ihr da seid. Wir danken Euch für Eure Farben und Eure Talente, Eure Zeit und Eure Ideen, die Ihr einbringt. Bitte kommt zu diesem Fest. (Anmeldung bei Anja: 05405 6191910)



Literatur und Musik – besondere Veranstaltungen

Momente, die dem Himmel gehören. Am 08. Juni 2024 um 19.00h laden wir ein zu einer Lesung mit der Autorin Tina Willms ins Gemeindezentrum der Christuskirchengemeinde Hasbergen. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Jens Niemann. Der Eintritt ist frei - Spenden erwünscht. Ave Maria – Frauen im Christentum. Am 25. August um 17.00h kommt Stefanie Golisch in die Christuskirche mit Gesang, Flügel, Akkordeon und Texten. „Meine Seele preist den Herrn“. Eine großartige Künstlerin mit einem wunderbaren Programm, das die Frauen des Christentums in den Mittelpunkt stellt. Eintritt an der Abendkasse: 10,-- Euro.





Kirchenvorstand – Abschied und Einführung

Lasst die Liebe leuchten! Unter diesem pfingstlichen Motto haben wir am Pfingstsonntag den alten Kirchenvorstand nach 6 erfolgreichen und bewegten Jahren von seinen Aufgaben entpflichtet. So viel Segen hat dieses Team gestiftet und Veränderungen angestoßen: die Rettungsweste am Kirchturm leuchten lassen und Hasbergen zum sicheren Hafen für Geflüchtete gemacht, die Gemeinde in der schweren Corona-Zeit auf Kurs gehalten, einen Flügel für die Kirche angeschafft, die Sanierung der Kirche angestoßen (das alte Portal der Kirche wieder sichtbar werden lassen durch den Rückbau des Vordaches; Kirchenbänke gegen Stühle getauscht und einen neuen Fußboden beschlossen), neue Gottesdienstformen entwickelt (LeLoLa, Abba-Gottesdienst), die Südafrikapartnerschaft gestärkt, Tauffeste gefeiert im Naturbad und Kirchbergzauber, und immer mit angepackt, fair und engagiert diskutiert, viel miteinander gelacht, Schönes und Schweres miteinander getragen. Es war eine bewegende Verabschiedung, getragen von viel Dankbarkeit und Verbundenheit.

Aus dem alten Kirchenvorstand gehören 5 Personen wieder dem neuen Kirchenvorstand an: Andreas Günther, Dr. Karin von Moeller, Annette Heusinger von Waldegge, Christian Vogt und Ilka Sleutel. 5 Personen scheiden aus dem Kirchenvorstand aus: Dorothea Löwen, Judith Weißenburg und Sabine Linn-Böhning nach 6 Jahren, Heidrun Möllenkamp nach 12 Jahren und Ubbo Weerts nach unglaublichen 48 Jahren. Danke für Euren Dienst!

Die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben wir in ihr Amt eingeführt, getragen von viel Freude und Aufbruchstimmung. Beate Stratmann, Ilse Junker, Dr. Michael Kemper und Janne Aufderhaar sind neu im Team. Wir freuen uns auf das Miteinander im neuen Team für die nächsten 6 Jahre. Das sind die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die gemeinsam mit dem Pfarramt die Gemeinde in den nächsten 6 Jahren leiten:



v.li: Pastor Guido Schwegmann-Beisel, Dr. Karin von Moeller, Dr. Michael Kemper, Annette Heusinger von Waldegge, Ilka Sleutel, Beate Stratmann, Andreas Günther, Pastorin Maria Beisel, Christian Vogt.

Es fehlen: Ilse Junker und Janne Aufderhaar, mit 20 Jahren das jüngste Mitglied im Kirchenvorstand.

Fotos: Michael Suchy



Ubbo Weerts gehörte über 48 Jahre dem Kirchenvorstand an. Im nächsten Kirchenwecker drucken wir ein Interview mit ihm ab.





Momente, die dem Himmel gehören

Lesung und Musik mit Tina Willms und Jens Niemann

Am 08. Juni 2024 um 19.00h laden wir ein zu einer Lesung mit der Autorin Tina Willms ins Gemeindezentrum der Christuskirchengemeinde Hasbergen. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Jens Niemann.

Manche Augenblicke scheinen aus einer anderen Welt zu kommen. Ein Mensch ist da, als habe ihn der Himmel geschickt. In einer verfahrenen Lage öffnet sich ein neuer Weg. Ein Ereignis wirkt wie ein kleines Wunder auf mich.

Unverfügbar sind solche Momente. Sie berühren uns tiefer als der Alltag es könnte, manchmal geben sie unserem Leben eine neue Richtung. Wir können sie weder planen noch herbeizwingen. Und doch können wir unsere Sinne dafür schärfen und uns offen halten für sie. Tina Willms schafft literarische Momente, die dem Himmel gehören.

Tina Willms ist Theologin und Autorin. Sie hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und ist bekannt durch Rundfunkandachten. 2003 erhielt sie den ökumenischen Predigtpreis.



Jens Niemann ist Organist der Christuskirchengemeinde und leidenschaftlicher Pianist. Mit Improvisationen am Flügel schafft er musikalische Momente, die dem Himmel gehören.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

WÄRMEPUMPEN-FACHBETRIEB



...the future is now

Hansastraße 11 49205 Hasbergen

Telefon 05405 9295-0 info@laskowskigmbh.de www.laskowskigmbh.de



Musikalisch-literarischer Abend



Ave Maria – Frauen im Christentum.

Am 25. August um 17.00h kommt Stefanie Golisch in die Christuskirche. Gesang, Flügel, Akkordeon und Text – die Mezzosopranistin bietet ein engagiertes Programm auf höchstem Niveau. „Meine Seele preist den Herrn“. Eine großartige Künstlerin mit einem wunderbaren Pro-

gramm, das die Frauen in den Mittelpunkt stellt. Eintritt an der Abendkasse: 10,-- Euro.

So beschreibt sie ihr Programm:

Ich beschäftige mich mit der Frage nach der Bedeutung der Frau im Christentum generell und beleuchte das Wirken starker und einflussreicher Frauen der Kirche wie z.B. Maria von Nazareth, Maria Magdalena, Hildegard von Bingen, Katharina von Bora, Mutter Theresa, Uta Ranke-Heinemann und Dorothee Sölle. All diese Frauen gingen in die Geschichte ein. Sie wurden im Sinne ihres christlichen Glaubens zu Wegbereiterinnen einer besseren Gesellschaft, nahmen Einfluss auf Politik und Kirche oder traten durch karitatives Handeln hervor.

Die Musik dieses Programmes umfasst eine Spanne verschiedenster Richtungen, viele Kompositionen

von Frauen geschrieben: Bekannte und unbekannte Ave Maria- und Magnificat- Vertonungen über Lieder aus dem Gesangsbuch bis hin zum Musical 'Jesus Christ Superstar'. Eine besondere Intensität wird dadurch geschaffen, dass ich mich zu meinem Gesang selber am Klavier begleite.

Verbunden mit den eindrucksvollen Liedern wird das Leben und Wirken der Frauen und Ihr Einfluß auf die Kirche dargestellt und es wird deutlich, dass Kirche ohne die Mitwirkung von Frauen nicht funktionieren kann.

Und das sagen andere:

Ein musikalisch-literarischer Abend mit Stefanie Golisch in Hamburg

Ave-Maria-Frauen im Christentum

Der Abend mit Stefanie Golisch hat alle meine Erwartungen übertroffen.... Stefanie Golisch hat eine faszinierende Stimme, die mühelos und klar den Kirchenraum füllte. Die Lieder sind sehr gut ausgewählt und viele Kompositionen sind von Frauen erstellt, was mich besonders gefreut hat. Zwischen den Liedern trug Stefanie Golisch sehr gute, auch kritische Texte vor, die jede Frau, die sich mit dem Christentum noch verbunden fühlt, ermutigen. Dieser Gang durch die Geschichte des Christentums mit Blick auf starke Frauen hat mir noch mal bestätigt, dass es viele dieser Frauen gegeben hat und dass es sich auch heute

lohnt, weiterhin für Frauenrechte zu kämpfen. Stefanie Golisch hat mit einmaliger Präsenz und ansteckender Freude diesen Solo-Abend gestaltet. Der Funke ist übergesprungen, denn das Publikum in Hamburg war begeistert.

Eva-Maria Schmitz, Dipl.-Theol.,
Maria 2.0 Hamburg,
kfd-Regionalsprecherin für Schleswig-Holstein



DIE ELEKTRISIERENDE

VERBINDUNG.



Seit über 80 Jahren Ihr Partner in Sachen Energie

- Beleuchtungstechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Elektrotechnik
- Kundendienst
- E-CHECK
- Solarstrom
- Speichertechnologie
- Wärmepumpen



ELEKTRO-TRÖBS

PLANUNG - INSTALLATION
KUNDENDIENST
EDV-VERNETZUNG



TRÖBS-SOLAR

ENERGIEEINSPARUNG
PHOTOVOLTAIK
SPEICHER-
TECHNOLOGIE

Elektro Tröbs · 49205 Hasbergen · Hansasträße 16 · Tel.: 05405 - 9207-0 · info@elektro-troebs.de



Stadtradeln in Hasbergen: 03. bis 23. Juni 2024 - „Team Christuskirche“ ist wieder am Start



Beim 4. Hasberger Stadtradeln wollen sich wieder viele Hasbergerinnen und Hasberger in den Sattel schwingen. Eine tolle Aktion für unsere fahrradfreundliche und umweltbewußte Heimat am Hüggel. Wir freuen

uns über alle, die sich auch in diesem Jahr dem "Team Christuskirche" anschließen.
www.stadtradeln.de



„Eselgottesdienst“ in der Haslage - 18. August 2024 10.00h

Am 18. August fliegen wir aus und feiern unseren Gemeindegottesdienst in der Haslage auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins Hasbergen als „Eselgottesdienst“.

Das 34. Jahrestreffen der IGEM (Interessengemeinschaft der Esel- und Mulifreunde) findet an dem Wochenende in Hasbergen statt und ist der Höhepunkt jedes Vereinsjahres. Dazu gehört am Sonntagmorgen ein Gottesdienst, den wir gemeinsam mit den Esel- und Mulifreundinnen und -freunden in ökumenischer Runde feiern.

Die TeilnehmerInnen kommen aus ganz Deutschland und den umliegenden Ländern, ua. aus Polen, Frankreich, Niederlande - es ist eine internationale Veranstaltung. Am dem Samstag finden kleine Wettkämpfe und Beurteilungen vom Exterieur der Esel und Maultiere statt. Am Sonntag beginnt die Veranstaltung mit dem Gottesdienst und dem Grußwort von Bürgermeister Adrian Schäfer. Auf dem Hauptplatz werden dann Reit- und Kutschwettbewerbe ausgetragen und die Tiere messen sich in Wettbewerben zur Gelassenheit und zur Zugkraft. Neben dem Showprogramm und den Wettbewerben gibt es auch leckere selbstgebackene Kuchen. Für warme Speisen wie Pommes und Bratwurst und ein kühles Getränk sorgt der Reit- und

Fahrverein. Die Esel und Mulis können vor Ort gestreichelt werden und es gibt für Besucherinnen und Besucher noch Verkaufsstände und auch für die Kinder viel zu erleben.

Wir freuen uns auf die ökumenische Gemeinde und feiern gerne mit allen Eseln – den Zweibeinern und den Vierbeinern.



MENSCHLICHKEIT
MITGEFÜHL
WERTSCHÄTZUNG

Wir unterstützen Sie
professionell, liebevoll
und herzlich.



BESTATTUNGSHAUS
BAUMGARTE & PEISTRUP

Eduard-Pestel-Str. 3
49080 Osnabrück
Telefon 0541-59137
www.bestattungen-baumgarte.de



Endlich mal gute Nachrichten.... ...von den Religionen.

Sie stärken die Solidarität, so eine neue Studie

Die gesellschaftliche Apokalypse kann verschoben werden. Und das ausgerechnet dank der Religionen. Der neulich veröffentlichte Religionsmonitor 2023 der Bertelsmann-Stiftung hat ergeben: Der Zusammenhalt ist größer, als es scheint – weil religiöse Menschen überproportional viel für den gesellschaftlichen Zusammenhalt tun.

Konkret und in Zahlen: 71 Prozent der christlichen und 69 Prozent der muslimischen Befragten haben im zurückliegenden Jahr für wohltätige Zwecke gespendet – gegenüber 59 Prozent der nicht religiösen. Und 31 Prozent der religiösen Menschen engagieren sich ehrenamtlich, während es bei den nicht religiösen nur 17 Prozent sind.

In vielen Debatten wird so getan, als seien die Religionen vor allem ein Problem. Das liegt auch daran, wie sie in unserer medial vermittelten Öffentlichkeit vorkommen: durch die hauptamtlichen und vermeintlichen Würdenträger. Durch internationale Konflikte, die oft religiös überhöht werden. Durch Bischöfe und Bischöfinnen, die sexuellem Missbrauch nicht so konsequent entgegengetreten, wie es nötig wäre. Durch muslimische Verbandsvertreter, die der Unterdrückung der Frau das Wort reden. Aber Religionen leben von ihren "Gläubigen", den Menschen, für die die Religion Lebensmotor und Richtschnur ist.

Der Religionsmonitor bestätigt im Übrigen die Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, die letzten Herbst erschien: Religiosität hängt maßgeblich davon ab, ob jemand als Kind direkt in Berührung kommt mit Traditionen und Ritualen. Nach dem Gottesdienst wirft man etwas in die Kollekte. Und wenn man auf der Suche nach einem Ehrenamt ist, findet man über die Kirchengemeinde an der Ecke schnell einen Weg.



Gemeindemitarbeiterinnen, muslimisch oder christlich, wissen, wo man mitmachen kann, um die Gemeinschaft zu stärken. Wer all das als Kind erlebt hat, wächst selbstverständlich hinein in Solidarität und Engagement.

Wir sollten die Religionen viel weniger von Leitungspersonen und Großkonflikten her begreifen. Christlich, das ist nicht, was Bischöfinnen und Bischöfe sagen, und muslimisch nicht, was Imane verkünden oder Terroristen anrichten. Ihre Kraft entfalten die Religionen vor Ort aus den Einzelnen heraus, die – wie auch diese Studie wieder zeigt – diese Gesellschaft positiv gestalten.



*Konstantin Sacher
23.04.2024 – chrismon.de
Konstantin Sacher ist Redakteur bei
chrismon und verantwortet die Bereiche
Theologie, Philosophie und Literatur.*



**Malermeister
Gestaltungstechniker**

Am Amazonenwerk 61
49205 Hasbergen-Gaste
Tel. : 05405-1027
Fax : 05405-5223



Ich bin wie ich bin, wunderbar geschaffen – Konfirmation 2024

Die Konfirmationen waren in diesem Jahr wieder ein rauschendes Fest: Zwei bewegende Gottesdienste mit 38 wunderbaren Jugendlichen und ihrem Bekenntnis „Hier bin ich“. Gerne haben wir die jungen Leute gesegnet und sie gefeiert. „Ich bin wie ich bin – wunderbar geschaffen“ – das haben die Jugendlichen erlebt und sich in diesen Segen hineingestellt. Wir brauchen sie – in der Gemeinde, in der Gesellschaft, in dieser Welt, ihre Farben, ihre Träume, ihre Begabungen. Danke Gott für diese jungen Menschen – sie sollen ein Segen sein!





Neuer Schwung in der Jugendarbeit



Boris Röhrig (Mitte) und einige der Teamerinnen und Teamer

Hallo liebe Gemeinde!

Ich bin der Boris, 27 Jahre jung und freue mich darauf, nun als pädagogische Hilfskraft in der Jugendarbeit unserer Gemeinde aktiv zu sein! Meine fünf Jahre als Teamer haben mich geprägt und dazu inspiriert, den Weg der Sozialen Arbeit einzuschlagen. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Jugendarbeit ein großes Potenzial hat und besonders junge Menschen Vertrauen und Verantwortung erleben sollten. Teilhabe, Koproduktion und Hilfe zur Selbsthilfe sind die Grundprinzipien, auf die ich meine Arbeit aufbauen möchte, um die Teamer*innen und Jugendmitarbeiter*innen zu unterstützen, ihre eigenen Ideen und Projekte umzusetzen. Zum Beispiel planen wir bereits, unseren Jugendtreff neu zu gestalten und regelmäßig gemeinsam zu kochen. Außerdem werde ich freiwillige Workshops zu Themen wie Songwriting, "Save Use" und Gewaltfreier Kommunikation anbieten. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Tejus kreativ zu sein, sie zu unterstützen und ihre individuellen Stärken zu fördern. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Jugendlichen zu leisten und ihnen dabei zu helfen, selbstbewusst ihren eigenen Weg zu gehen.



Gemeinsam verwirklichen wir Ideen.

Erfahrung macht sich bezahlt.
Reden wir darüber.



sparkasse-osnabrueck.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Osnabrück





In der Christuskirche singen wir in den Gottesdiensten inzwischen aus 2 Gesangbüchern. Dem „EG“ (Evangelisches Gesangbuch, blau, gebunden und dick) und den „freitönen“, ein jüngeres Gesangbuch in orange mit moderneren Liedern.

Das EG – unser blaues Gesangbuch – wird in diesem Jahr 500 Jahre alt. Da-

rum hier ein herzlicher Glückwunsch und ein kurzer Abriss seiner Geschichte.

Zwischen dem Vorläufer des heutigen Evangelischen Gesangbuches (EG) und dem kleinen Liederheftchen von 1524 liegen mehr als 7000 verschiedene Ausgaben deutschsprachiger Gesangbücher. Das wiederum liegt an der regionalen und religiösen Vielfalt eines halben Jahrtausends. Erst im 19. Jahrhundert gab es eine sog. Kernliste mit 150 Liedern, auf die sich 1854 die Konferenz der evangelischen Kirchenleitungen einigen konnte - unter diesen 150 ausgewählten Liedern waren viele von Martin Luther und Paul Gerhardt, die wir bis heute im EG finden (z.B. „Dies ist der Tag, den Gott gemacht“, oder „Gelobet seist du Jesu Christ“). Eine aktive Liturgie- und Singbewegung Anfang des 20. Jahrhunderts brachte weitere neue Liederbücher hervor. In der Zeit des Nationalsozialismus gab es unter den Deutschen Christen immer wieder Versuche, ihre ideologischen Inhalte in ein eigenes Kirchengesangbuch hineinzuschreiben und Texte zu verändern. 1950, nach dem 2. Weltkrieg, gelang es der Evangelischen Kirche in Deutschland erstmals, ein Einheitsgesangbuch mit unterschiedlichen Regionalanhängen zusammenzustellen. Das uns heute vertraute EG integriert neue Musikbewegungen der 60er Jahre, Lieder aus dem katholischen Gotteslob von 1975 (ebenfalls ein Einheitsgesangbuch) und ist so auch ein Zeugnis der sich entwickelnden Ökumene und des theologischen Austausches. Es wurde zwischen 1993-1996 in allen Evangelischen Landeskirchen in Deutschland und zum Teil in den deutschsprachigen Gemeinden im europäischen Ausland eingeführt. Und es wird

500 Jahre evangelisches Gesangbuch

wohl nicht die letzte Edition gewesen sein. In der Katholischen Kirche wurde 2013 das neue Gotteslob eingeführt – Diskussionen um das EG gibt es auch auf evangelischer Seite.

Das Bundesministerium der Finanzen hat das Sonderpostwertzeichen „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ (Wert: 1,00 Euro) herausgegeben. Diese Briefmarke ist schon im Umlauf.

Die Landeskirche Hannovers jedenfalls hat den 500. Geburtstag des Evangelischen Gesangbuches zum Anlass genommen, ihre rd. 140 hauptberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker zu bitten, für jeden Sonntag das alte Wochenlied neu mit Chören und Ensembles aus ihren Gemeinden einzuspielen. Sie betont mit dieser Aktion - angesichts vieler neuer Formen von Gottesdiensten und entsprechender Musikformate – auch eine Tradition und stellt die Wochenlieder auf einer Playlist auf Youtube zur Verfügung. Diese füllt sich so Woche für Woche bis hinein in den November 2025. Auch Ensembles aus den Kirchenkreisen des Sprengels Osnabrück sind dabei.

<https://www.sprengel-osnabrueck.de/aktuelles/nachrichten-2024/>





„Suchet der Stadt Bestes...“ – Seniorinnen und Senioren Aktiv im Austausch mit Bürgermeister Adrian Schäfer

Der Prophet Jeremia schreibt im Kapitel 29 an die Israeliten im Babylonischen Exil. Fern ab der Heimat sollen sie sich für längere Zeit einrichten. Sie sollen Häuser bauen, Gärten anlegen, Familien gründen und dort leben. Kurzum: Sie sollen der Stadt Bestes suchen und für sie beten. Denn wenn es der Stadt gut geht, geht es auch den Menschen gut. Dahinter steht ein großer Friedensplan Gottes.

Wie sieht es mit ‚dem Besten‘ in Hasbergen aus? Darüber kamen die Seniorinnen und Senioren mit Bürgermeister Adrian Schäfer ins Gespräch. Neue Mitte, Baustellen, Busverbindungen, Angebote für die Menschen im Ort – da gab es eine Menge Themen, die durchaus leidenschaftlich diskutiert wurden. Aber wo Emotionen sind, ist noch keine Gleichgültigkeit. Und das ist gut, wenn Menschen in Hasbergen gemeinsam auf dem Weg sind und nach der Stadt Bestem suchen. Einen herzlichen Dank an Bürgermeister Adrian Schäfer für den Besuch und das gute und lebendige Gespräch!

Die Seniorinnen und Senioren Aktiv treffen sich immer am 3. Donnerstag im Monat von 15.00 – 17.00h im Gemeindezentrum. Interessierte Menschen, die sich dieser Altersgruppe zugehörig fühlen, sind herzlich willkommen!

Diakonin Maren Mittelberg und Team

Unsere nächsten Termine: Donnerstag, 20. Juni: Was der Seele guttut – Wir singen und genießen Ge-grilltes / Im Juli machen wir Sommerpause. / Donnerstag, 15. August: Die Christuskirche – Wir entdecken den Kirchraum (neu)



Wir sind die Experten für Ihre Augengesundheit

- Gleitsichtexperten
- Kontaktlinsenspezialisten
- Arbeitsplatz-Brillen
- Sportbrillen
- Sonnenbrillen
- Kinderbrillen
- Lesebrillen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
und jederzeit nach
Vereinbarung

Online Terminbuchung unter
www.optikberstermann.de

Optik Berstermann
Kolpingstraße 2
49205 Hasbergen
05405 808 3210
www.optikberstermann.de

Für Sie hier vor Ort

entspannt lokal einkaufen

OPTIK
berstermann

folgt uns auf Instagram



3 Apfelbäume für die Christuskirche – da berühren sich Himmel und Erde

Himmelfahrt – ein bunter Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein unter der Buche. Über 130 Menschen auf Bänken und Stühlen, die blank polierten Instrumente des Posaunenchores unter der Leitung von Hanno Eulefeld, das E-Piano und der Pianist Jens Niemann – beide gut gestimmt – und ein engagiertes Team um Diakonin Maren Mitteberg – das war ein richtig gelungenes Fest. Wir haben sehr persönliche Himmelsmomente eingefangen, mit den Wolken gebetet und viel Segen gespürt.

Nach dem Gottesdienst haben fleißige Hände Kaffee und Tee, Hotdogs und Rohkost verteilt – es war ein lauschiges Schmausen und gemütliches Plaudern an den Stehtischen unter der Buche.



Den Gottesdienst an Himmelfahrt rund um die Buche haben Marlene und Egon Driemeyer zum Anlass genommen, sich zu ihrer diamantenen Hochzeit segnen zu lassen. Vor 60 Jahren wurden Sie in der Christuskirche durch Pastor Detering getraut und sind der Gemeinde immer eng verbunden geblieben.

Wir verdanken den beiden viel! 60 gemeinsame Ehejahre sind Grund zum Danken. Diesen Dank haben wir mit einer bunten Gemeinde gefeiert und Marlene und Egon gesegnet. Da berühren sich Himmel und Erde – so das Motto des Gottesdienstes. Was passt besser zu diesen beiden besonderen Menschen, die so engagiert seit Jahrzehnten in der Christuskirche waren und immer noch sind! Ihre Kinder haben 3 Apfelbäume gepflanzt an der Christuskirche – als Stiftung anlässlich der diamantenen Hochzeit ihrer Eltern. Sie sollen wachsen und gedeihen und uns immer an das segensreiche Wirken von Marlene und Egon Driemeyer erinnern. Vielen Dank dafür!



Diamantene Hochzeit – Wir sagen herzlich Dank

Mit großer Gemeinde, Familie, Freunde und Nachbarn feierten wir einen bewegenden Gottesdienst. Wir danken allen, die uns in der anschließenden Segnungsfeier begleitet haben und uns in vielfältiger Weise mit Glück- und Segenswünschen uns diesen Tag unvergesslich machten.

D A N K E

Marlene & Egon Driemeyer



Wenn aus Trauer Freude wird... - CHRI-KI-KIDS unterwegs mit den Emmausjüngern



Alle Menschen sind mal traurig. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Was machst du, wenn du traurig bist? Was hilft dir? Darüber haben sich die Kinder beim Treffen nach Ostern ausgetauscht. Die Kinder hatten viel zu erzählen und gute Ideen und Tipps, was helfen kann. Auch zwei Freunde von Jesus ging es einmal so, nachdem Jesus gekreuzigt und gestorben war. Wir haben die beiden Freunde auf ihrem Heimweg nach Emmaus begleitet. Und wir durften erleben, wie die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus ihre Trauer in unglaubliche Freude verwandelt hat. Der Wendepunkt in dieser Geschichte ist der Moment, in dem die Freunde mit Jesus am Tisch sitzen, und er das Brot teilt. Gemeinsam essen ist etwas Schönes. Daher haben wir zusammen eine Festtafel gestaltet – Tischdekoration wurde gebastelt, Kerzen verziert,

Essen zubereitet und der Tisch gedeckt. Natürlich haben Lieder und Spiele beim Treffen auch nicht gefehlt. Das war eine schöne, bunte und fröhliche Gemeinschaft, die wir an diesem Nachmittag erlebt haben.

Wer zwischen 5 und 11 Jahren alt ist, kann gerne zu den CHRI-KI-KIDS dazukommen!

Nächster Treff: 01. Juni – Vom Suchen und Finden.

Im Juli und August machen wir Sommerpause.

Weiter geht es am Samstag, 07. September:

„Nachgeben können“

15.00h – 17.00h im Gemeindezentrum.

Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Maren Mittelberg und Team





Vorstellung Frau Fehrmann (kommissarische Leitung)



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es ist mir eine Freude, mich als neue kommissarische Leiterin der Kita Kunterbunt vorzustellen. Mein Name ist Barbara Fehrmann, ich bin 44 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Sutthausen. In den vergangenen Jahren habe ich wertvolle Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung gesammelt, sowohl als Erzieherin im

Gruppendienst als auch als stellvertretende Leiterin der Apostel Kita in Sutthausen. Diese Erfahrungen haben meine Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern vertieft und mich gut auf meine neue Rolle vorbereitet.

In der Kita Kunterbunt erwartet mich eine spannende Herausforderung, der ich mit Begeisterung und Engagement entgegenrete. Mein Anliegen ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Kinder, Eltern und Erzieher/innen sicher und wohlfühlen. Respektvolle Kommunikation und ein liebevoller Umgang mit den Kindern stehen dabei an oberster Stelle.

Seit dem 19. Februar bin ich Teil des Teams der Kita Kunterbunt. Besonders gefällt mir das lebendige Treiben in unserer Einrichtung und das offene Konzept für Mittagessen und Frühstück. Dieses Konzept erlaubt es den Kindern, selbst zu entscheiden, wann sie essen möchten, und fördert somit ihre Selbstständigkeit und Verantwortung.

Kinder, die zusätzlichen Unterstützungsbedarf haben, bekommen bei uns individuelle Förderung und pädagogische Begleitung. Das Besondere daran ist, dass dies unter anderem im Rahmen des gemeinsamen Spielens und Lernens mit den anderen Kindern geschieht. So schaffen wir eine inklusive Umgebung, in der sich alle Kinder akzeptiert und wertgeschätzt fühlen. Das stärkt nicht nur ihr Selbstbewusstsein, sondern fördert auch ein harmonisches Miteinander.

Seit Beginn meiner Zeit hier habe ich schon viele bunte Erlebnisse gehabt. Ob beim großen Morgenkreis mit Gitarre in der Turnhalle oder bei den Aktivitäten mit den Vorschulkindern, die Stimmung ist immer fröhlich und lebendig. Auch wenn es im April während der zwei Waldwochen häufig geregnet hat, haben die Kinder und das Team der Kita Kunterbunt das Beste daraus gemacht und hatten trotz des unbeständigen Wetters eine gute Zeit.

Der Frühling hat bereits Einzug gehalten, und dank einer engagierten Nachmittagsaktion konnten wir die Hochbeete mit frischer Erde befüllen. Gemeinsam wurden Samen gesät, aus denen bald Setzlinge sprießen werden, die dann ins Freie gepflanzt werden. Es wird eine Freude sein, ihnen beim Wachsen zuzusehen und später die Ernte zu genießen.

Einige lebendige Gottesdienste konnte ich bereits kennenlernen, die einmal im Monat von unserer Pastorin Maria Beisel begleitet werden. Diese bieten den Kindern die Gelegenheit, die Kirche auf spielerische Weise zu erkunden und eine gemeinschaftliche Erfahrung zu erleben.

Ein Höhepunkt des Jahres ist unser besonderer Ausflug mit den Vorschulkindern, auf den wir uns alle freuen. Diese Aktivität bietet uns die Gelegenheit, unvergessliche Erinnerungen zu sammeln und als Gruppe enger zusammenzuwachsen.

Die Krippenkinder besuchen sich oft gegenseitig oder spielen im Zwergenstübchen. Während der Waldwochen hatten die älteren Krippenkinder, die dieses Jahr in den Kindergarten wechseln, die Möglichkeit, die Kita-Räume zu erkunden – eine aufregende Erfahrung.

Ende Mai findet zudem eine Gartenaktion mit den Eltern statt, was eine großartige Gelegenheit ist, die Gemeinschaft zu stärken.

Ich freue mich auf das kommende Kita-Jahr und darauf, viele wunderbare Momente mit Ihnen allen zu erleben. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme, und ich bin gespannt darauf, Sie alle kennenzulernen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

*Mit freundlichen Grüßen,
Barbara Fehrmann*

Neues aus der KITA ZAUBERHAUS



Gartenaktion

Am Freitagnachmittag, 05. April 2024, trafen sich 16 Zaubерhausfamilien mit ihren Kindern zur anstehenden Gartenaktion. Die großen und kleinen fleißigen Helfer ließen sich trotz Regenwetter nicht davon abhalten, den zuvor angelieferten Sand zu verteilen, die Beete von Wildkraut zu befreien und diverse Büsche zurückzuschneiden. Nach getaner Arbeit trafen sich alle unter dem Überdach auf der Terrasse und snackten und dippten die leckeren Spenden, die die anderen Familien freundlicherweise vorbereitet hatte. So wurde die Aktion erfolgreich gegen 18.30Uhr beendet.



Erste-Hilfe-Kurs

Die zukünftigen Schulkinder des Gaster Zaubерhauses haben am Dienstag, den 16. April 2024 ihren ersten „Erste-Hilfe-Kurs“ absolviert und bestanden! Eine angehende Krankenschwester, die dem Johanner Bund angeschlossen ist, unterrichtete die in zwei Gruppen aufgeteilten 23 Kinder:

Die Kinder lernten, ...

- ... wie gehe ich auf hilfebedürftige Personen zu
- ...die „Stabile Seitenlage“
- ... unter welcher Nummer der Notruf abgesendet werden kann.
- ... wie man einen Verband anlegt.
- ... wann man einen RTW rufen soll.





**Familienzentrum
Hasbergen**
In der ev.-luth. Kita Kunterbunt

Das Familienzentrum Hasbergen, die Gemeinde Hasbergen, die Kindertagespflege Wilkenbachzwerge und die ev. luth. Christuskirche laden ein:

Herzlich willkommen zu unserem Familienfest mit Angeboten für Kinder von 0-6 Jahren

Zwergenfest am 16. Juni 2024

Endlich ist es wieder soweit! Unser Zwergenfest geht in die 3. Runde. An der wunderschönen Kindertagespflege Wilkenbachzwerge erwartet Euch wieder ein buntes Treiben. Bei hoffentlich schönem Sommerwetter gibt es viele Mitmachangebote für unsere ganz Kleinen. Unser tolles und fleißiges Ehrenamtsteam aus ca. 20 Helfern bestehend, hat für ein gutes Gelingen viele tolle Aktionen vorbereitet. Wir gestalten Zwergen-Gärtchen, eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt, überrascht uns mit schönen Gewinnen, ein Kamischibai Theater erzählt eine spannende Geschichte und die Hasberger Feuerwehr stattet uns

einen Besuch ab. Außerdem erwarten uns Dosenwerfen, ein leckerer Bienenstand, eine kleine Zwergenmützen-Manufaktur und noch vieles mehr. Auch auf unsere außergewöhnliche Hühnerdressur können wir uns wieder freuen. Der große Hüggelzwerge hat auch seinen Besuch angekündigt und hat diesmal echte Goldkugeln für Euch im Gepäck.

Natürlich dürfen gegrillte Würstchen, Getränke, Waffeln und selbstgemachter Kuchen nicht fehlen.

Wir erwarten Euch von 15:00h – 18:00h, am Sonntag, 16. Juni, an der Kindertagespflege der Wilkenbachzwerge.

(Anfahrt über Google Maps über „Kindertagespflege Wilkenbachzwerge“)

Sonnige Grüße

Andrea Schulte, Koordinatorin Familienzentrum Hasbergen




HÜGGELSTROM HÜGGELGAS
WERDEN AUCH SIE UNSER KUNDE!

Ihr verlässlicher Partner in der Energieversorgung. Profitieren auch Sie und wechseln Sie zu Hüggelstrom und Hüggelgas.

EG Wittmund · Am Markt 16 · 26409 Wittmund · Tel.: 04462 20 66 0
E-Mail: info@eg-wittmund.de · www.hueggel-strom.de



**Einfach QR-Code scannen
und Ihren Strom- und Gas-
tarif berechnen!**



Allgemeine Sozialberatung

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-820

Schwangeren- und Schwangerenkonflikt-Beratung

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0176 - 10104096

Frauenberatung

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-822

Mutter-Vater-Kind-Kuren

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 - 76018-822

Hausnotruf

Brunnenstr. 6, 49124 G.M.Hütte
Tel: 05401 - 88089-40

Diakonie Schuldnerberatung,

- Standort Osnabrück:
Lohstr. 11, 49074 OS
Tel: 0541 - 760287-11

- Standort G.M.Hütte:
Brunnenstr. 6,
49124 G.M.Hütte
Tel: 05401 - 88089-50

Psychologische Beratungsstelle,

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-900

Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e.V.

(Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-850

Fachstelle Sucht und Suchtprävention OS

Lotter Str. 125, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 940100

FAUST - Fachzentrum gegen Gewalt

Information, Fachberatung, Trainingskurse
Lohstr. 9, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 - 76018-950

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 - 111 0 111
Chat & Mail:
www.telefonseelsorge.de

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonbus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartner: Herr Novakovic
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

www.diakonie-os.de



Wir gratulieren und
wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

121.6.

JUNI

JULI

AUGUST



Freud und Leid

In unserer Gemeinde
wurden getauft:



Aus unserer Gemeinde
sind verstorben:



In unserer Gemeinde
feierten ihre Trauung:



In unserer Gemeinde fei-
erten ihre Diamantene
Hochzeit:

Bestattungen *Bärbel Stratemeier*

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Hilfe und Beratung bei
Ihren Trauerangelegenheiten



BS

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183



Regelmäßige Veranstaltungen

Besuchsdienst

Donnerstag, 15.08.2024,
11.00h

Chri-Ki-Kids

Samstag, 01.06.2024,
Vom Suchen und Finden
15.00h bis 17.00h

Geburtstags- kränzchen

Donnerstag, 27.06.,
15.00 – 17.00 Uhr.
Wo man singt, da lass dich
ruhig Lieder. Lieder und
Gedichte.

Gospelchor

montags, 20.00h
im Gemeindegemeinschaftszentrum

Handarbeitskreis

dienstags, 9.30h
im Gemeindegemeinschaftszentrum

Offener Jugendkreis

dienstags, 18.00h
(nicht in den Ferien)

Posaunenchor

dienstags,
18.30h – 19.30h
Wiedereinsteiger-Training

dienstags,
19.30h – 21.00h
Probe

Senioren*innen Aktiv Gaste-Hasbergen- Ohrbeck

Donnerstag,
20.6.2024 und 15.08.2024
jew. 15.00h bis 17.00h

Stell Dir vor,
man müsste mal
gar nichts mehr vergleichen!
Was Du bist
und was Du kannst,
würde einfach reichen.



Senioren Ohrbeck u.a.

Mittwoch,
12.06.2024,
10.07.2024,
14.08.2024
jew. 15.00h bis 17.00h

Teamertreff

dienstags, 19.00h
(nicht in den Ferien)

Verkauf „Faire Waren“

donnerstags,
15.30h – 17.30h

Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen der Gesundheit und Ernährung.

≡ HÜGGELE ≡  APOTHEKE ≡

wulfskotten apotheke

Hüggel Apotheke
Feuerwache 3
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 - 10 40
Fax: 05405 - 62 86
info@hueggelapotheke.de

Wulfskotten Apotheke
Osnabrücker Str. 48
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 - 6296
Fax: 05405 - 606590
info@wulfskottenapotheke.de



Juni

02.06.2024

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche), (im Gemeindezentrum), Pastor Guido Schwegmann-Beisel

08.06.2024

19.00h Momente die dem Himmel gehören. Lesung und Musik mit Tina Willms und Jens Niemann (im Gemeindezentrum). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

09.06.2024

10.00h Gottesdienst mit Taufen (im Gemeindezentrum), Pastor Guido Schwegmann-Beisel

11.15h – 12.00h WiMaMi Singtreff für alle

16.06.2024

10.00h Gottesdienst (im Gemeindezentrum) mit Lektor Thomas Wieser

23.06.2024

10.00h Gottesdienst (im Gemeindezentrum) mit Lektor Andreas Günther

30.06.2024

10.00h Gottesdienst mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel (vielleicht schon wieder in der Kirche mit neuem Fußboden)

Juli

07.07.2024

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche), mit Prädikant Horst-Dieter Niermann

14.07.2024

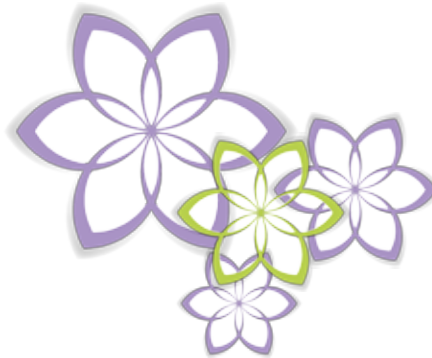
10.00h Gottesdienst mit Pastor Friedemann Keller

21.07.2024

10.00h Gottesdienst mit Prädikantin Ruth Klinkert

28.07.2024

10.00h Gottesdienst mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel



Der nächste
Kirchenwecker
kann von den Verteilenden am
Dienstag, 03.09.2024
(09h-14h)
im
Gemeindezentrum
(Eingang Büro)
abgeholt werden.

August

04.08.2024

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel

11.15h WiMaMi Singtreff für alle

11.08.2024

10.00h Gottesdienst mit Pastor Herzberg

18.08.2024

10.00h ökumenischer „Eselsgottesdienst“ auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Hasbergen (in der Haslage) anl. des 34. Treffens der Interessengemeinschaft der Esel- und Mulifreunde. (Ökumenisches Team)

25.08.2024

10.00h Gottesdienst mit Taufen im Naturbad Hasbergen mit Pastorin Maria Beisel und Pastor Guido Schwegmann-Beisel. Es spielt der Posaunenchor.

17.00h Ave Maria – Frauen im Christentum. Mit Stefanie Golisch, Gesang, Flügel, Akkordeon und Text – die Mezzosopranistin bietet ein engagiertes Programm auf höchstem Niveau. „Meine Seele preist den Herrn“. Eine großartige Künstlerin mit einem wunderbaren Programm in der Christuskirche, das die Frauen in den Mittelpunkt stellt. Eintritt an der Abendkasse: 10,-- Euro.

© Gemeindebriefhelfer.de

Termine der KonfirmandInnen 2025

Mi. 05.06.2024, 17.15h – 18.45h Konfiblock

Do. 06.06.2024, 17.15h – 18.45h Konfiblock

Sa. 08.06.2024, 09.30h – 13.30h Fahrradausflug zum Augustaschacht

Mi. 12.06.2024, 17.15h – 18.45h Konfiblock

Do. 13.06.2024, 17.15h – 18.45h Konfiblock

Do. 15.08.2024, 17.15h – 18.15h „warm up“ zur Konfifreizeit

16.08. – 18.08.2024 Konfifreizeit Jubi Tecklenburg

AVE MARIA - FRAUEN IM CHRISTENTUM



*Meine Seele
preist den Herrn*

Gesang, Klavier, Akkordeon und Text:

Stefanie Golisch

Sonntag, 25. August 2024

um 17.00h

in der Christuskirche Hasbergen

Eintritt 10,--Euro an der Abendkasse